Schmidt in Döbeln ferner:

6055. **Richter, O.,** üb. die Verdienste d. sächsischen Fürstenhauses um die Aufhebung d. Bisth. Meißen in dem Zeitraume von 1539 bis 1555. gr. 4. * 1/3 ℛ

Schneider & Co. in Berlin.

6056. **Janke, A.,** Reise-Erinnerungen aus Italien, Griechenland u. dem Orient. 8. * 2 ℛ 12 Ngℛ

Schneider & Co. in Berlin ferner:

6057. **Wolff, P.,** Geschichte d. Bombardements v. Schlettstadt u. Neu-Breisach im J. 1870. gr. 8. * 1 ℛ 18 Ngℛ

Staackmann in Leipzig.

6058. **Spielhagen, F.,** Aus meinem Skizzenbuche. 8. * 1 ℛ; geb. * 1 1/3 ℛ

Stern in Worms.

6059. **Reichs-Mark,** die deutsche, nebst Papiergeldverzeichniß. 8. 20 ₰

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurseröffnung.

[22910.]

Nachdem durch Decret vom 6. dss. Mts. über das Vermögen der Ehefrau Wilhelmine Dorothea Raberg hierselbst, alleiniger Inhaberin des dahier unter der Firma „Raberg'sche Buchhandlung und Buchbinderei" bestehenden Handelsgeschäfts auf Antrag der Cridarin das Concursverfahren eröffnet, und sodann der Notar Rath Zum Sande hierselbst zum interimistischen Curator bestellt ist, werden Alle, welche an die Concursmasse behufs ihrer Befriedigung Ansprüche machen, hierdurch, und zwar bei Meidung des Ausschlusses von der Masse, aufgefordert, ihre Ansprüche und etwaigen Vorzugsrechte unter Vorlegung der dieselben begründenden Urkunden spätestens in dem bei Eilbedürftigkeit der Sache während der Gerichtsferien auf

Dienstag den 4. August d. J., Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Gerichtslocal anstehenden Termin anzumelden, in welchem zugleich die Erklärungen der Gläubiger über die Person des definitiven Curators und die Verwaltung der Masse entgegengenommen werden sollen und ev die Wahl eines Gläubigerausschusses erfolgen kann.

Lingen, den 8. Juni 1874.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.
v. Dincklage.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22911.] Mügeln b/Oschatz, den 15. Juni 1874.

P. P.

Nachdem der Bedarf der von mir seit 1853 am hiesigen Orte betriebenen

Sortimentsbuchhandlung

ein bedeutenderer geworden, sehe ich mich veranlaßt, mit dem Gesammtbuchhandel in directen Verkehr zu treten und bitte, mir alle Circulare, Prospecte, Placate 2c. rechtzeitig zugehen zu lassen.

Meine Commission habe ich Herrn Friedrich Schneider in Leipzig übertragen. Meine Verlagsartikel werden von diesem für eigene Rechnung geliefert.

Achtungsvoll

H. Kunde.

[22912.] Hiermit beehre ich mich den Herren Collegen anzuzeigen, daß ich vom 1. Juli d. J. ab Stuttgart als Commissionsplatz aufgebe und nur noch über Leipzig verkehre.

Indem ich meinem seitherigen Commissionär, Herrn Adolf Oetinger in Stuttgart meinen besten Dank sage,

Hochachtungsvoll

München, 14. Juni 1874.

E. H. Gummi's Buchhdlg.
(Gustav Beck).
Gustav Beck, Verlag.

[22913.] Vom 1. Juli ab gebe ich Berlin als Commissionsplatz auf und erbitte daher alle Sendungen durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 15. Juni 1874.

C. Ed. Müller's Buchhandlung
(F. Riemschneider).

Verkaufsanträge.

[22914.] Verlags-Verkauf. — Ein Verlag, aus gangbaren stereotypirten Artikeln bestehend, wird zum Verkauf ausgeboten.

Nähere Auskunft ertheilt

Leipzig, Juni 1874.

Franz Wagner.

[22915.] Ein kleiner Musikalien-Verlag bestehend aus 5 sehr gangbaren, nie veraltenden Werken (sämmtlich Repertoirestücke eines der berühmtesten Gesangvereine Deutschlands), ist billig zu verkaufen unter M. 5. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[22916.] Ein solides Sortimentsgeschäft in Mittel- oder Norddeutschland wird zu kaufen gesucht und wünscht Suchender zunächst einige Zeit als Gehilfe oder Geschäftsführer in demselben zu arbeiten. Offerten gef. sub X. Y. Z. nach Goslar poste restante.

[22917.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs in Deutschland zu erwerben gesucht. Offerten mit Angabe des seither erzielten Umsatzes, sowie der beanspruchten Kaufsumme nimmt Hr. F. Volckmar in Leipzig entgegen.

[22918.] Ein mittleres Leipziger Commissionsgeschäft — auch mit Sortiment oder Verlag verbunden — wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Briefe erbeten unter S. Nr. 260. an die Exped. d. Bl. Discretion Ehrensache.

Theilhaberanträge.

[22919.] Ein mir befreundeter junger Mann sucht sich mit einem ansehnlichen Capital bei einer großen Verlagsbuchhandlung zu betheiligen, oder dieselbe käuflich zu übernehmen. Discretion zugesichert.

Leipzig, 13. Juni 1874.

C. F. Peters.

Fertige Bücher u. s. w.

[22920.]

Die Grenzboten,
Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst,
redigirt von **Hans Blum,**
beginnen am 3. Juli a. c. mit Nr. 27 das II. Semester ihres 33. Jahrgangs.
Preis pro Semester 5 ℛ. Baar 3¾ ℛ.

Ich bitte, mir etwaige Continuationsänderungen gef. rechtzeitig anzeigen zu wollen, da ich andernfalls die alte Continuation unverlangt forterpediren werde.

Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

☞ Gleichzeitig erlaube ich mir, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß Nr. 27 in erhöhter Auflage erscheint, und werden deshalb Inserate resp. Beilagen in dieser Nr. ganz besonders wirksam sein.

Insertionspreis beträgt für die gespaltene Zeile 3 Ngr., Beilagegebühr 3 Thlr.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Fr. Ludw. Herbig**
(Fr. Wilh. Grunow).

[22921.] Soeben erschien in 2. durch Lieder vermehrten Auflage:

Dr. **Martin Luther's**
Kleiner Katechismus als Lernbüchlein
für die Volksschule
herausgegeben von
Emil Henske,
Regierungs- und Schulrath in Marienwerder.
Preis 2½ Ngℛ ord., 1¾ Ngℛ no.

Ferner

in 3. vervollständigter Auflage:

Reductions-Tafel
zur Verwandlung preußischer Flächen-, Längen- u. Körpermaaße in Metermaaß
herausgegeben
von
E. Gloy,
Königl. preuß. Kataster-Secretair und Regierungs-Feldmesser.
Preis 20 Ngℛ ord., 15 Ngℛ no.

Marienwerder, im Juni 1874.

Egon Nax.